

# Bedeutende Investition

## Wirtschaftsminister Pschierer bei Taktomat Pöttmeser Firma will investieren und Standort kräftig ausbauen

Von Wilhelm Wagner

Pöttmes – Hohen Besuch empfing kürzlich die Pöttmeser Firma Taktomat: Der bayerische Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer informierte sich vor Ort über die Produkte und aktuelle Situation sowie die weitreichenden Zukunftspläne des Unternehmens. Mit dabei waren Landrat Klaus Metzger, sein Stellvertreter Manfred Losinger, Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko und Pöttmes' Bürgermeister Franz Schindele.

Die 1989 gegründete Firma hat sich in ihrem fast 30-jährigen Bestehen zu einem Spezialisten und weltweit führenden Ansprechpartner in Sachen Produktionsoptimierung gemacht. Namhafte Konzerne, darunter führende Automobilproduzenten, aber auch mittelständische Betriebe gehören zu den Kunden. Mit Niederlassungen in Europa, USA, Brasilien, China, Malaysia, Südkorea und neuerdings auch Indien ist man weltweit unterwegs. „Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“, verrät Geschäftsführer und Inhaber Norbert Hofstetter, nach seinem Erfolgsrezept gefragt.

Nach dem Umzug von Klingsmoos nach Pöttmes im Jahr 1997 in die Pöttmeser Rudolf-Diesel-Straße mussten im Laufe der Zeit weitere Gebäude angemietet

werden, damit man mit der auf knapp 100 angestiegenen Mitarbeiterzahl die eingehenden Aufträge bewältigen kann. Weil sich das geplante weitere rasante Wachstum mit dem aufwendigen Transport zwischen den vier



Das neue Technologie-Center von Taktomat: Am bisherigen Standort in Pöttmes entsteht demnächst eine 25 000 Quadratmeter große Unternehmenszentrale. Grafik: Taktomat

Standorten nicht bewältigen lässt, soll ein Neubau pünktlich zum anstehenden Jubiläum Entlastung bringen. Auf 25 000 Quadratmetern ist ein dreistöckiges Technologiecenter geplant, das auch neue Arbeitsplätze mit sich bringt.

Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer, der mit Norbert Hofstetter bereits mehrfach bei Delegationsreisen mit politischer Begleitung im Ausland unterwegs war, zeigte sich begeistert von den Produkten anspruchsvoller Handhabungs- und Antriebstechnik und sprach sich für eine weitere Förderung des Mittelstandes, den er als eine „bedrohte Spezies“ bezeichnete, aus.

Norbert Hofstetter nahm den hohen Besuch zum Anlass, sich bei

seiner Frau Christa und allen Mitarbeitern sowie der Zulieferfirma Kienberger aus Thierhaupten zu bedanken.

Werner Haala übernahm die Firmenvorstellung, sprach von einer beginnenden neuen Ära

und führte anschließend ein Interview mit dem Minister und seinem Gastgeber.

Dabei monierte Letzterer vor allem die Internetverbindungen hierzulande. Beispielsweise Spanien oder Lettland seien weit voraus. Man sei auf gutem Wege aufzuholen, so der Minister. Es gelte, den ländlichen Raum zu stärken, denn in den Ballungs-

räumen München, Nürnberg und Augsburg werde der Platz eng und vor allem teuer.

Zum Abschluss seiner kurzen Stippvisite am Moosrand trug sich der bayerische Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer in das Goldene Buch des Landkreises Aichach-Friedberg und das Goldene Buch des Marktes Pöttmes ein.



Bei seinem Besuch in Pöttmes trug sich Minister Franz Josef Pschierer auch in das Goldene Buch ein (von links): Norbert Hofstetter (Inhaber und Geschäftsführer von Taktomat), Pöttmes' Bürgermeister Franz Schindele, Landrat Klaus Metzger, Minister Pschierer und Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko. Foto: Wilhelm Wagner